

Schutzmaßnahmen bei der Durchführung von Gottesdiensten der Die Heilsarmee in Deutschland KdÖR, Korps Naumburg (Saale)

Begegnungszentrum Schreiberstraße 22b, 06618 Naumburg

Stand: 29.11.2020

Dieses Konzept beruht auf dem Maßnahmenkatalog des Territorialen Hauptquartiers der Heilsarmee in Deutschland Körperschaft des öffentlichen Rechts, vom 28.04.2020: „Schutzmaßnahmen bei der Durchführung von Heilsarmeeversammlungen in Deutschland während der erhöhten Covid-19 Ansteckungsgefahr“ und berücksichtigt die Fünfte Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Fünfte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 8. SARS-CoV-2-EindV).

- 1.** Es werden nur so viele Besucher zum Gottesdienst eingelassen, dass ein **Mindestabstand von 1,50 m** zu anderen nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen eingehalten werden kann.
- 2.** Vor und nach der Versammlung wird der **Raum** bestmöglich durchlüftet.
- 3.** Beim **Betreten und Verlassen des Gebäudes** wird folgendes beachtet:
 - 3.1.** Die Abstandsregeln werden eingehalten
 - 3.2.** Personen mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung werden nicht eingelassen
 - 3.3.** Eine **Mund-Nase-Bedeckung wird getragen**, außer am Platz
 - 3.4.** Die Eingelassenen tragen sich in bereitliegende Listen ein (s. Punkt 15)
- 4.** Über die Schutzmaßnahmen sind entsprechende **Hinweisschilder** angebracht.
- 5.** Eine Möglichkeit der **Händedesinfektion** vor dem Betreten der Versammlungsstätte bzw. im unmittelbaren Eingangsbereich, sowie im Sanitärbereich ist gegeben.
- 6.** Auf die übliche **Begrüßung** mit Händedruck wird verzichtet.
- 7. Der Garderobenraum steht nicht zur Verfügung.** Die Besucher nehmen ihre Garderobe mit zu ihrem Platz.
- 8.** Ein **Ordnungs- oder Türdienst** achtet darauf, dass die Regeln eingehalten werden.
- 9. Auf das gemeinsame Singen von Liedern wird verzichtet.** Wenn dies zu einem späteren Zeitpunkt vertretbar erscheint, geschieht das Singen nur mit Mundschutz und ohne die Verwendung von Liedbüchern oder Zetteln. Die Liedtexte werden dann über einen Beamer angezeigt.
- 10.** Die **Musik** wird durch die Technik eingespielt bzw. durch kleine Musikgruppen auf der Bühne vorgetragen. Der Abstand zur versammelten Gemeinde beträgt mehr als drei Meter.
- 11.** Bei einem **seelsorgerlichen Gespräch und Gebet** wird darauf geachtet, dass sowohl die Vertraulichkeit als auch die Abstandsregeln eingehalten werden können.
- 12.** Die **Länge des Gottesdienstes** beträgt ca. 45 Minuten.
- 13.** Die **Kollektenkörbe stehen am Ausgang** und werden nicht durch die Reihen gereicht.
- 14.** Im Vorfeld oder Nachgang zu einer Versammlung gibt es bis auf weiteres **kein gemeinsames Kaffeetrinken** oder ähnliches.
- 15.** Damit im Falle einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus die betroffenen Personen rasch verständigt werden können, werden von allen Veranstaltungen folgende Angaben in **Anwesenheitslisten** festgehalten:

Datum / Zeit, Vor- und Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer.

Diese Angaben werden jeweils vier Wochen lang aufbewahrt und auf Wunsch der zuständigen Behörden ausgehändigt. Nach der Vier-Wochen-Frist wird die jeweilige Liste vernichtet.

Kontaktdaten von Besuchern, die der Heilsarmee bekannt sind, werden nur verkürzt (Namen) festgehalten. Neue Besucher können von dieser verkürzten Erfassung profitieren, wenn sie ihre Kontaktdaten dauerhaft der Heilsarmee zur Verfügung stellen. Da gelten die Vorschriften der *Kirchenordnung über den Datenschutz (KO.HA.DS)* in der aktuellen Fassung.